

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung vom Bundesverband der Justizwachtmeister fand vom 23.05.2022 (13 Uhr – 17:00 Uhr) – 24.05.2022 (9 Uhr – 11.30 Uhr) im Oberlandesgericht Frankfurt, Zeil 42 in 60313 Frankfurt am Main statt.

Teilnehmer/innen

Stimmberechtigte Teilnehmer können der beigefügten Anwesenheitsliste entnommen werden.

Gäste

Es nahmen Lothar Risch, Hans Kreuzer, Rüdiger Kiehl als eingeladener Gäste teil

13 Uhr, TOP 1 / Eröffnung und Begrüßung/Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Versammlung wurde von dem 1.Vorstandsvorsitzenden Ralf Schorn geleitet, Protokoll führte Svenja Brecht.

Ralf Schorn begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird für alle verstorbenen Kollegen eine Schweigeminute eingelegt.

Durch den Vorsitzenden wird eine Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte beantragt, dies wird einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende beantragt die Satzung auf folgendes zu ändern (§1, Absatz 2),

Die Änderung soll beinhalten, dass der Sitz des Bundesverbandes an den jeweiligen 1.Vorsitz anhängig ist, dies wird einstimmig angenommen.

TOP 2 / Vortrag Deutsche AIDS Hilfe

Um 13.15 Uhr begrüßt der Vorsitzende, Frau Knorr (Sozialarbeiterin, seit 20 Jahren bei der AH tätig) von der Deutschen AIDS Hilfe.

Sie berichtet ausführlich über ansteckende Krankheiten wie z.B: Aids, Hepatitis A,B,C,D,E, erklärt die Ansteckungsgefahren, was tun wenn ich mich an einer Nadel gestochen habe, die einer anderen Person gehört, z.B. in der Einlasskontrolle bei einer Taschenkontrolle, es werden verschiedene Fragen der Teilnehmer besprochen. Material/ Referenten der AIDS Hilfe können jederzeit eingeholt werden (ca. 120 Einrichtungen Bundesweit).

Vortrag wird um 14.30 Uhr beendet, anschließend wird Symbolisch der Scheck über 500€ an Frau Knorr überreicht (siehe Foto).

TOP 3 / Vortrag Stefan Meißner Internet

Der 2. Stellvertreter Markus Blaum begrüßt Herrn Meißner via Skype.

Herr Meißner stellt vor, wie eine Internetseite für die jeweiligen Landesverbände aussehen könnte. Beispiele werden auch anhand der Landesverbände gezeigt, die schon mit Ihm zusammenarbeiten. Er erklärt, dass diese Seiten individuell von Ihm gestaltet werden können. Herr Meißner macht die Internetseitengestaltung Nebenberuflich und erklärt, dass er am besten nachmittags oder am Wochenende erreichbar sei, aber auch in Notfällen zu erreichen ist.

TOP 4 / Kooperationen

Markus Blaum stellt das Video „eine neue Ära“ vor.

Er trägt Kooperationen mit Firmen – McFit, Nürnberger, Meißner -Internetauftritt- (alle Vertraglich festgehalten) vor, McFit stellt Flyer mit Bundesverband- Logo her, dieser soll an die Landesverbände verteilt werden. Die Kooperationen sollen den Landesverbänden dabei helfen, leichter Mitglieder zu werben. Durch die Kooperationen kann Geldeingespart werden, so soll es den Justizwachtmeistern leichter fallen, den jeweiligen Beitrag der Landesverbände zu zahlen- z.B. kann bei McFit kann in Höhe von 38,10€/Jahr eingespart werden. Markus Blaum trägt vor, dass er für weitere Vorschläge neuer Kooperationspartner dankbar wäre. Alle Anwesenden begrüßen das neue Vorgehen des Bundesvorstands.

Für alle Kooperationen muss der jeweilige Landesverband seine Mitglieder eine Mitgliederbescheinigung/ Mitgliedskarten ausstellen.

Der Vorsitzende und 2. Stellvertreter berichten, dass es für die Kooperationen ein großer E-Mail aufwand war und sehr Zeitintensiv.

TOP 5 / Vortrag Nürnberger Versicherung

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Krobb von der Nürnberger Versicherung um 16 Uhr.
Herr Krobb stellt die jeweiligen Vergünstigungen vor

- KFZ 15%
- Sach 25%
- Wohngebäude 20 %

Auch bestehende Verträge können auf die neuen Konditionen umgeschrieben werden.

Diese Vorteile müssen direkt über Herrn Krobb angefragt werden, jeder Verband muss seinem Mitglied bei Interesse, eine Mitgliedsbescheinigung ausstellen.

TOP 6 / Ehrungen

Rüdiger Kiehl, Uwe Becker, Hans Kreutzer und Lothar Risch werden als Ehrenmitglieder ausgezeichnet.

Unterbrechung 16.40 Uhr

Fortsetzung 16.50 Uhr

Der Vorsitzende bedankt sich für die Aufmerksamkeit und gibt bekannt wie der restliche Abend abläuft

Unterbrechung 17:05 Uhr

Fortsetzung 25.05.2022 / 9.00 Uhr

TOP 7 / Vortrag Vorstand

Schriftführerin Svenja Brecht fragt die Tagesaktuellen Mitgliederzahlen ab

1. Bremen 22
2. Bayern 470
3. Brandenburg 23
4. Hessen 227
5. Niedersachsen 417
6. Nordrhein Westfalen 142
7. Rheinland-Pfalz 145

8. Saarland 20
9. Schleswig-Holstein 61
10. Sachsen-Anhalt 38
11. Thüringen 29

Gesamte aktuelle Mitgliederzahl 1594 – stand 25.05.22

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und trägt den Jahresbericht kurz vor, auf komplettes Vorlesen des Jahresberichtes wird einstimmig verzichtet.

Es wird verkündet das die Bundesjahreshauptversammlung ab jetzt, jedes Jahr in einem anderen Bundesland stattfinden wird.

Der neue Termin findet in Hannover vom 16.05.2023 – 17.05.2023 statt.
(Vorstand vom 15.05.2023)

Der Vorsitzende informiert noch kurz über den Stand der Zusammenarbeit der anderen Bundesbehörden. Der Bundesgerichtshof zeigt Interesse, weitere Gespräche stehen noch an.

TOP 8 / Lobbyregister- Transparentregister

Rolf Ihlau berichtet über das Lobbyregister und Transparentregister, das diese beiden für Vereine sehr wichtig sind und es einen Verein voranbringen kann, da in diesen Register Politik etc. sich Kontaktdaten der Vereine holen und man so auf wichtige Veranstaltungen eingeladen wird. Er selbst konnte hier schon gute Erfahrungen dadurch sammeln. Die Anmeldungen hierfür im Onlineportalen der jeweiligen Register. Unterlagen werden verteilt.

TOP 9 / Bericht Kassierers und Kassenprüfer

Markus Blaum verliest den Kassenbericht für das Jahr 2021

Stand 31.12.2021 – Konto 15.865,97 €
Bar 55,50 €

Die Kassenprüfung wurde von Dirk Holly und Uwe Becker durchgeführt und berichten, es ist nichts zu beanstanden.

Uwe Becker stellt den Antrag auf Entlastung des Kassierers. Entlastung erfolgt einstimmig.

Die Kasse wurde am heutigen Tag, Frank Neumann komplett übergeben.

Barkasse wird aufgelöst, der Restbetrag- 55,50€- in bar geht an Markus Blaum, dieser wird mit der Überweisung der Spesen verrechnet.

TOP 10 / Verschiedenes

Bayern – Dieter Grossmann- trägt vor, dass er beim Minister eine Sicherheitszulage beantragt hat. Diese soll Ruhegehaltsfähig sein und sich auf ca 70€ belaufen. Diese soll schon im nächsten Jahr umgesetzt werden. Vorteil hier ist das kein anderer Dienst diese beantragen könne, da nur der Justizwachtmeisterdienst diese Auflagen erfüllt.

Schleswig-Holstein - Tim Boysen - berichtet und legt eine E-Mail vor, wo das Ministerium mitteilt, dass die Justizwachtmeister in Schleswig-Holstein eine „Zulage“ erhalten. Diese unterscheide sich für JWM die weniger als 2 Jahre im Dienst sind, hier bekommen die Kollegen 41,75€/Monat. Kollegen die mehr als zwei Jahre im Dienst sind bekommen eine „große Zulage“ in Höhe von 77,02€/Monat.

Es wird in der Runde besprochen, dass man mal ein Unabhängigen*e auf dem JWM Dienst schauen lassen sollte, im Zusammenhang einer Bachelorarbeit etc.

Bremen- Thomas Hansmann fragt in die Runde, wie es bei den anderen Bundesländern mit Tattoos der JWM aussieht, hier soll in Bremen die Auflage kommen, dass Tattoos abgedeckt werden müssen- es wird Diskutiert und festgestellt, dass es überall anders läuft.

Schutzwesten Austausch - hier wird von Dieter Grossmann- noch mal darauf hingewiesen, dass diese einen TÜV Ablauf haben, dieser beträgt 10 Jahre. Nach dieser Zeit sollte man spätestens eine neue Weste beantragen.

Ralf Schorn bedankt sich bei allen Anwesenden für Ihre Arbeit im letzten Jahr und wünscht allen eine gute Heimfahrt.

Die Jahreshauptversammlung 2023 wird um 11.30 Uhr beendet.



1. Vorsitzender Ralf Schorn



Schriftführerin Svenja Brecht

